

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung

der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland

am Mittwoch, 08. Februar 2023, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr

im Gaststätte "Zum Weißen Roß" (Bruch 1, 37627 Wangelnstedt)

Anwesenheiten

Vorsitz:

Junker, Thomas, Vorsitzender

WiSo-Partner*innen:

Böker, Karl-Hermann

Heinzel, Hans Jürgen

Helmig, Michael

Kreikenbohm, Christian

Liebig, Manuel

Linnemann, Marlies

Martin, Olaf

Michalek, Verena ab 17:15 Uhr

Timmermann, Silke

von Garrel, Hanna

Weber, Michael

Wegener, Petra

Wehenkel, Heike

Weiner, Manfred

Wolff, Claudia

Öffentliche Partner*innen:

Anders, Wolfgang

Junker, Thomas

Schünemann, Michael bis 19:15 Uhr

Wolff, Jens-Martin

Beratende Mitglieder:

Böttcher, Anja

Herbst, Mareike

Warnecke, Tanya

Geschäftsstelle:

Dr. Klüber-Süßle, Jutta

Regionalmanagement:

Bossow, Christine – internes Regionalmanagement

Zimmermann, Teresa – externes Regionalmanagement

Gäste:

Adam, Manfred

Bartels, Aide

Bartels, Bianca

Bartsch, Carola

Bieneck, Armin

Kumlehn,

Krieger, Rico

Krill, Rosa

Rössing, Helmut

Schaumann, Ingo

Seifert-Weß, Marion

Strauß, Antonia

Weske, Rüdiger

Wollenweber, Dirk

Protokollführung:

Pickhard, Jennifer

Öffentliche Sitzung

Nr. TOP

-
1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland vom 05.10.2022

 2. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

 3. Aufnahme eines beratenden Mitglieds

 4. Startprojekt: „Kommunaler Klimaschutzplan Flecken Ottenstein“

 5. Startprojekt/Kooperationsprojekt: „Panorama-Tour Ottensteiner Hochebene“

 6. Projekt: „Lokales Tourismuskonzept Bodenwerder-Polle“

 7. Projekt: „Spielplatz Ritterspornanger Stadtoldendorf“

 8. Verschiedenes
-

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland vom 05.10.2022

Herr Junker eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er Frau Böttcher, die ihre beiden neuen Kolleginnen Frau Krill und Frau Strauß mitgebracht hat. Die beiden stellen sich kurz vor. Weiterhin begrüßt Herr Junker Herrn Krieger von der Südniedersachsen Stiftung. Dieser stellt sich und die Stiftungsarbeit unter TOP 3 gesondert vor. Unter TOP 8 wird das Projekt „SAVe - Sammlungen und Archivalien im Verbund erschließen“ von Herrn Martin vorgestellt. Herr Junker fragt ab, ob es Fragen, Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt. Dies ist nicht der Fall Herr Junker lässt über das Protokoll abstimmen. Das Protokoll wird genehmigt.

Herr Bürgermeister Wollenweber freut sich, dass die heutige Sitzung in seiner Gemeinde Wangelstedt stattfindet und gibt einen kleinen Überblick über die laufenden Projekte vor Ort.

Beratungsergebnis: einstimmig

2. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

Frau Bossow gibt zunächst einen Überblick über die unterschiedlichen Kontingentshöhen im Laufe der letzten Förderperiode. Zu erkennen ist dort ein Mittelrückfluss i.H.v. ca. 80.000€, der quasi die Höhe der 2018 zusätzlich in das

Kontingent geflossenen Leistungsreserve darstellt. Anschließend geht Frau Bossow auf die fertigen Projekte ein und hat Fotos von dem jeweiligen Umsetzungsstand mitgebracht. Das **„Ärztehaus Kirchbrak“** hat sich bei der Praxiseinrichtung von der „Wilden Heimat“ inspirieren lassen. Bei dem Projekt **„Zu Gast in der wilden Heimat – Ferienwohnungen auf dem Ith“** gab es Schwierigkeiten bei der Abrechnung, da Nebenbestimmungen verletzt worden sind. Dadurch ist nur die Hälfte der eigentlich bewilligten Zuwendung ausgezahlt worden. Ende dieses Monats ist der Verwendungsnachweis für **„Zu Gast in der Wilden Heimat - Ferienhäuser Ottenstein“** fällig. Auch das **„Radverkehrskonzept“** wird zu Ende Februar fertiggestellt und in der nächsten LAG-Mitgliederversammlung im Juni vorgestellt, genauso wie das Projekt **„Jugendbedarfsermittlung“**. Beim **„Bürger- und Kulturzentrum Lauenförde“** fehlen noch die Beklebungen der Türen und die Überdachung des rückwärtigen Eingangs, es ist bis Ende Juni fertigzustellen und abzurechnen.

Frau Michalek kommt zur Sitzung dazu ab 17:15 Uhr.

Die Fertigstellung der **„Toilettenanlage Boffzen“** ist ebenfalls für Juni vorgesehen. In der nächsten Woche soll die Ausschreibung für den **„Lenne-Freizeitweg“** erfolgen. Und auch für die Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Projekt **„Weserufer Boffzen“** ist in der kommenden Woche der Submissionstermin.

Frau Zimmermann stellt den Anwesenden die neue Internetseite der VoglerRegion vor und fragt bei den LAG-Mitgliedern ab, ob diese mit ihrer Namensnennung auf der Seite einverstanden sind. Es gibt keine Einwände.

Frau Bossow gibt die Eckdaten für die neue Förderperiode bekannt, u.a. die Höhe des Fördermittelkontingents, weitere Informationen zur finanziellen Abwicklung und der Meilensteinregelung. Sie führt aus, dass aufgrund der vom ML jetzt erhobenen „zusätzlichen Anforderungen“ an die LEADER-Regionen noch eine Mittelverteilung auf die Handlungsfelder beschlossen werden muss. Dies soll in der nächsten LAG-Mitgliederversammlung geschehen. Einen Vorschlag für die Mittelzuteilung zu den einzelnen Handlungsfeldern stellt Frau Bossow in groben Zügen bereits vor; er sieht vor allem im Handlungsfeld Lebendige Orte einen hohen Mittelbedarf, da dort viele investive Maßnahmen verortet werden. Weiterhin berichtet sie, dass ein Entwurf der neuen LEADER-Richtlinie vorliegt.

Frau Dr. Klüber-Süßle erläutert noch einmal die Struktur der LAG und davon ausgehend die Rahmenbedingungen zur Antragstellung für die geplante „interne Prozessunterstützung“ sowie die „externe Prozessbegleitung“. Damit die Mittel wie geplant beantragt werden können, ist jeweils noch ein LAG-Beschluss erforderlich, der im Umlaufverfahren gefasst werden soll. Die Beschlussfassung bezüglich der „sonstigen laufenden Kosten“ wird in einer späteren Sitzung erfolgen.

Frau Zimmermann berichtet über das Abstimmungsgespräch bezüglich der regionalen Baukultur vom 23.01.2023 und fasst die zentralen Ergebnisse zusammen. Die Gesprächsteilnehmenden sind sich darüber einig gewesen, dass das Thema Denkmalschutz bei denkmalgeschützten Gebäuden wichtig ist und immer Berücksichtigung finden sollte. Weiterhin ist die örtliche Baukultur unabhängig von der Ortslage zu betrachten und jeder Antrag ist als Einzelfall zu sehen; allgemeine Kriterien sind weder notwendig noch hilfreich. Zur Unterstützung der Projektträger*innen ist die

Gründung einer Kompetenzgruppe aus den Reihen der LAG-Mitglieder angedacht. Die örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Dorfentwicklungspläne, sind dabei zu berücksichtigen. Eine Beschlussfassung zu diesem Thema ist nach Beratung im LAG-Vorstand für die kommende LAG-Sitzung vorgesehen.

3. Aufnahme eines beratenden Mitglieds

Herr Krieger stellt sich und seinen Arbeitsbereich „Regionale Entwicklung“ bei der Südniedersachsen Stiftung vor. Weiterhin gibt er einen Einblick in die Zukunftsregion Südniedersachsen, die als Schwerpunkte die zwei Handlungsfelder „Regionale Innovationsfähigkeit“ und „Wandel der Arbeitswelt, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe“ hat.

Da keine weiteren Fragen an Herrn Krieger gestellt werden, leitet Herr Junker die Abstimmung ein. Die LAG-Mitgliederversammlung beschließt einstimmig Herrn Krieger als beratendes Mitglied aufzunehmen. Herr Junker heißt Herrn Krieger herzlich als neues beratendes Mitglied willkommen.

Beratungsergebnis: einstimmig

4. Startprojekt: „Kommunaler Klimaschutzplan Flecken Ottenstein“

Herr Weiner stellt das Startprojekt vor.

Der kommunale Klimaschutzplan soll die Klimaschutzaktivitäten des Fleckens Ottenstein weiter untermauern. Das Projekt umfasst den Flecken, also Ottenstein selbst und die Ortsteile Lichtenhagen und Glesse. Die Gemeinde kann dabei auf Vorarbeiten z.B. bei der Turnhalle aufbauen und will Themen wie Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden, Freiflächen-Photovoltaik oder ein klimaneutrales Baugebiet am Bösseberg bearbeiten. Außerdem schlägt er vor, auch eine „grüne Hausnummer“ für kommunale Gebäude einzuführen und damit Vorzeigobjekte in Sachen Klimaschutz auszuzeichnen.

Herr Anders fragt an, wie der Durchführungszeitraum geplant ist. Herr Weiner antwortet, dass die Planung 2023 abgeschlossen sein soll.

Herr Junker leitet das Abstimmungsverfahren ein und fragt, ob ein Interessenkonflikt vorliegt. Herr Weiner und Frau Michalek zeigen jeweils einen Interessenkonflikt an.

Für das Startprojekt „Kommunaler Klimaschutzplan Flecken Ottenstein“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 9.750,00 € zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig

5. Startprojekt/Kooperationsprojekt: „Panorama-Tour Ottensteiner Hochebene“

Herr Weiner präsentiert das Start- und Kooperationsprojekt anhand einer Präsentation.

Es sind noch zwei Verträge mit der Feldmarkinteressentschaft (FMI) ausstehend, Herr Weiner ist aber zuversichtlich durch seine Teilnahme an der Sitzung der FMI in der kommenden Woche diese noch positiv einholen zu können.

Frau von Garrel fragt an, wer die Wegepflege im Rahmen der Zweckbindungsfrist übernehmen wird. Herr Weiner antwortet, dass er bei der Pflege auf die Mithilfe der Gemeinde und ehrenamtlicher Helfer setzt. Er merkt weiterhin dazu an, dass das Lichtraumprofil eingehalten wird.

Frau Wegener spricht sich gegen das Projekt aus und gibt zu bedenken, dass die REK Weserbergland *plus* ein Knotenpunktsystem plant und die Panorama-Tour zu diesem passen muss. Sie stellt die Frage in den Raum, ob es möglich wäre, das LEADER-Projekt zurückzustellen und zu einem späteren Zeitpunkt darüber abzustimmen. Frau Dr. Klüber-Süßle gibt zu bedenken, dass zwar das Radverkehrskonzept kurz vor der Fertigstellung stehe, sich aber die Gespräche über die Realisierung eines Knotenpunktsystems in einer sehr frühen Phase befinden und eine Umsetzung noch nicht konkret absehbar ist. Herr Liebig berichtet, dass nach seinen Erfahrungen die Überführung vorhandener thematischer Rund-Touren in ein neu aufgebautes Knotenpunktsystem unproblematisch ist. Aus der Sicht von Frau Wegener sollte aber das touristische Knotenpunktsystem schon vor der thematischen Inszenierung geschaffen werden, da z.B. der Einschlepper zu einer thematischen Tour an das Radwegkonzept und das Knotenpunktsystem angepasst werden müsste. Herr Weiner sichert zu, aktiv auf eine gute Abstimmung der beiden Systeme hinarbeiten zu wollen. In der weiteren Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Panorama-Tour ein Startprojekt ist, das lange geplant sei und nun kurz vor der Antragstellung stehe – was aufgrund der geforderten schnellen Mittelbindung auch richtig und wichtig sei. Vor diesem Hintergrund plädieren Frau Dr. Klüber-Süßle und Herr Junker für eine zeitnahe Umsetzung und eine Abstimmung in der heutigen Sitzung.

Herr Junker leitet das Abstimmungsverfahren ein und fragt, ob ein Interessenkonflikt vorliegt. Herr Weiner zeigt einen Interessenkonflikt an.

Für das Start- bzw. Kooperationsprojekt „Panorama-Tour Ottensteiner Hochebene“ wird aus dem Fördermittelkontingent der VoglerRegion ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 37.700,00€ zur Verfügung gestellt. Die LAG VoglerRegion im Weserbergland fungiert in diesem Projekt als federführende LAG.

Beratungsergebnis: Einstimmig, zwei Enthaltungen

6. Projekt: „Lokales Tourismuskonzept Bodenwerder-Polle“

Herr Helmig stellt für Herrn Rode das Projekt vor.

Das Konzept wird auf Samtgemeindeebene in Zusammenarbeit mit den Touristinformationen sowie den Mitgliedsgemeinden, dem Weserbergland Tourismus e.V. und der Solling-Vogler-Region im Weserbergland e.V. erstellt. Nach dem Wegfall der Werbegemeinschaft in Bodenwerder soll in diesem Zuge auch nach neuen

Vereinslösungen gesucht werden. Die gemeinsame Arbeit „am runden Tisch“ steht dabei im Vordergrund.

Frau von Garrel fragt nach, inwieweit neben der Stadt Bodenwerder auch die anderen Orte der SG einbezogen werden. Herr Helmig betont, dass es sich ausdrücklich um ein samtgemeindeweites Konzept handeln werde.

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben, leitet Herr Junker das Abstimmungsverfahren ein und fragt, ob ein Interessenkonflikt vorliegt. Herr Helmig zeigt einen Interessenkonflikt an.

Für das Projekt „Lokales Tourismuskonzept Bodenwerder-Polle“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 19.500,00 € zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig

7. Projekt: „Spielplatz Ritterspornanger Stadtoldendorf“

Herr Anders stellt das geplante Projekt vor.

Er betont, dass im Zuge des Generationenwechsels viele junge Familien in das ältere Baugebiet gezogen sind und die Anlieger vor einigen Jahren vehement gegen die zwischenzeitlich geplante Aufhebung des Spielplatzes protestiert haben. Nachdem der Waldspielplatz ein großer Erfolg geworden ist, soll am Ritterspornanger nun das nächste Highlight für die Kinder in Stadtoldendorf und Umgebung entstehen. Eine Begrünung der Anlage mit Bäumen und Hecken ist auf jeden Fall geplant und wird notfalls auch umgesetzt, falls diese Dinge nicht mehr über LEADER gefördert werden könnten. Weiterhin sollen ein Sonnensegel und auch ein Schallschutz für die angrenzende Nachbarschaft installiert werden. Für den notwendigen Fallschutz wird gesorgt. Der große Erdhügel bleibt teilweise erhalten, z.B. zum Rodeln. Den Hinweis für die Kleinkinder eine Nestschaukel zu beschaffen, nimmt Herr Anders gerne auf.

Herr Junker leitet das Abstimmungsverfahren ein und fragt, ob ein Interessenkonflikt vorliegt. Herr Anders zeigt einen Interessenkonflikt an.

Für das Projekt „Spielplatz Ritterspornanger Stadtoldendorf“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 49.075,00€ zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig

8. Verschiedenes

Herr Martin stellt in Vorbereitung auf den Umlaufbeschluss das Projekt „SAVE - Sammlungen und Archivalien im Verbund erschließen“ vor. Dafür wird zuerst ein kurzer Erklärfilm gezeigt. Aus der VoglerRegion werden die bestehenden Sammlungen der Stadt Holzminden und aus dem Schloss Bevern einbezogen. Die erfassten Gegenstände werden im Nachgang über die Erfassungsdatenbank für Museumsbestände „KuniWeb“ auffindbar sein. Es geht im Projekt um die qualifizierte Zählung und Erfassung, vielleicht wird noch ein „Schatz“ entdeckt oder festgestellt, dass etwas viel weniger bedeutend als angenommen oder aber doppelt und dreifach vorhanden ist.

Das an den Museumsstandorten benötigte Personal wird über ehrenamtliche Kräfte vor Ort abgedeckt, die im Rahmen des Projektes entsprechend geschult und angeleitet werden. Die in das Projekt einbezogenen Sammlungen sind schon abschließend festgelegt, aber der Landschaftsverband bietet ohnehin eine Museumsberatung für alle Einrichtungen in Südniedersachsen an. Die Projektergebnisse fließen in die Museumsberatung mit ein und kommen so letztlich allen Museen zugute. Frau Dr. Klüber-Süßle ergänzt, dass der politische Beschluss des Landkreises noch aussteht, die positive Stellungnahme des Bereichs 2.40 Bildung und Kultur aber bereits vorliegt und über das Projekt per Umlaufbeschluss abgestimmt werden kann. Sobald sich alle beteiligten LEADER-Regionen über die Federführung im Kooperationsprojekt verständigt haben, soll der Umlaufbeschluss eingeleitet werden.

Frau Bossow berichtet über die geplante Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Gandersheim am 22. April 2023. Anmeldeschluss ist der 15.03.2023, die Fahrt kommt bei mindestens 12 Anmeldungen von LAG-Mitgliedern zustande. Weiterhin berichtet sie über die Fortbildungen Dorfmoderation und Engagementlotsen. Das geplante Vergabeseminar befindet sich momentan in der Ausschreibung. Frau Bossow weist darauf hin, dass am 22. Februar 2023 die nächsten beiden Veranstaltungen „digitaler Feierabend“ und „Digitale Dörfer“ stattfinden.

Nächste Sitzungstermine:

LAG-Vorstand: 30.05.2023

LAG-Mitgliederversammlung: 20.06.2023

Herr Junker dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Holzminden, 01.03.2023

gez. Thomas Junker
Vorsitzender

gez. Jennifer Pickhard
Protokollführerin